

Sehr geehrte **Damen und Herren**, liebe **Siebenbürgerinnen** und **Siebenbürger**, liebe **Freunde** liebe **Gäste**, liebe **Bandmitglieder**

ich begrüße Euch alle **recht** herzlich und heiße Euch zu unserem diesjährigen, traditionellen Kathreinerball herzlich Willkommen.

Ganz besonders begrüße ich

Liebe **Siebenbürger** wie sie sicherlich wissen

„feiern wir heuer Geburtstag“

60 Jahre seit **Gründung des Verbandes** der Siebenbürger Sachsen in
Deutschland

25 Jahre seit der **Besiegelung** unserer **weltweiten Föderation**.

Dazu möchte ich die **Worte** unseres **Bundesvorsitzenden, Herrn Dr. Bernd Fabritius**, anlässlich der Eröffnung der Geburtstagsfeier in Dinkelbühl anführen:

„Rückblickend auf 60 Jahre Verbandsleben sollte man einige Gedanken auch der Frage nach Inhalt, Sinn und Zweck unseres Zusammenseins widmen. Kulturpflege und die eingangs geschilderte Integrationshilfe, um die vielleicht bekanntesten Inhalte unserer Arbeit anzusprechen, sind nicht alles. Kultur wird musealisiert, wenn sie nicht gelebt wird. Integration wird mit zunehmendem Erfolg zur Assimilation, die uns in der bundesdeutschen Gesellschaft verschwinden lässt.

Hier müssen wir entgegenwirken und unser Selbstverständnis prüfen. Wir müssen uns darauf besinnen, was uns in den letzten Jahrhunderten zusammengehalten hat.

Es war dieses ganz besondere siebenbürgisch-sächsische „Fürinander-da-sein“, es war der Gemeinsinn, der uns zusammenschweißte.

Diesen Gemeinsinn müssen wir wieder erkennen, ihn leben und wirken lassen“

„Mer packen et! Mer sen jo Sieveberjer Sachsen“

Mit diesen Schlussworten gebe ich nun das Wort an unsere Kulturreferentin Uschy Meyndt, die uns durch unser kleines „gelebtes“ Kulturprogramm führt

Aufmarsch. Tänze Ehrung Tanzleiter

Bevor wir nun die Tanzfläche freigeben und den Rest des Abends in die Hände der Franz-Schneider-Band legen möchte ich kurz auf die Worte unseres Bundesvorsitzenden zurückkommen:

Kultur leben statt musealisieren

Integrieren statt Assimilieren und in der bundesdeutschen

Gesellschaft verschwinden aber vor allem

FÜREINANDER-DA-SEIN

dazu liebe Siebenbürger möchte ich sie heute Abend aufrufen:

Wir hier in unserer Kreisgruppe leben unsere Kultur, das haben wir Ihnen heute Abend gezeigt das verrät Ihnen auch ein Blick in unser Infoblatt, wir sind sehr aktiv.

Wir haben ca. 200 Aktive gegliedert in

1 Kindergruppe

1 Schülergruppe

1 Jugendgruppe

1 Erwachsenengruppe

1 Theatergruppe

1 Chor

1 Handarbeitskreis

1 Sportgruppe

die Urzelnzunft

die Zehntfrauen

Wir benötigen eine **starke Gemeinschaft**, jetzt - wie hier heute Abend aber **genauso auch in Zukunft** denn die Gemeinschaft trägt unsere Kultur, sie ist maßgebend um unsere Tradition **und unseren Gemeinsinn am Leben zu erhalten**. In ihr ist unsere Identität verankert. Daher ist ihre ganz persönliche Mitwirkung mehr denn je erforderlich, um kommenden Herausforderungen zu begegnen **um nicht in der bundesdeutschen Gesellschaft zu verschwinden**. Stellen sie sich mal bitte vor, **wo wir heute wohl wären**, wenn **unsere Großeltern** das in Siebenbürgen zugelassen hätten. **Wie würden wir heute heißen: Theilescu, Kieltscheanu, Schmidtsescu, Wagnerescu oder Wagnereanu**, vielleicht hätten sich unsere Großeltern die Endung grad noch aussuchen können.

"Gut, dass es den Verband der Siebenbürger Sachsen gibt." Diesen Satz hören wir gerade in letzter Zeit immer öfter.

Denn es ist der Verband, **der den Rahmen bietet**, in dem sich die Gemeinschaft aller Siebenbürger Sachsen mit den **überlieferten Traditionen weiterentwickeln** kann.

Wenn wir den Blick von unserer Kultur mal **wegschwenken**, **so ist es der Verband der Siebenbürger Sachsen**, der gegen die Rentenkürzungen kämpft, von denen **alle Siebenbürger und Siebenbürgerinnen** unserer älteren Generation betroffen sind.

Es ist der Verband der Siebenbürger Sachsen, der der **bundesdeutschen Öffentlichkeit bewusst macht**, dass die Siebenbürger Sachsen **Teil des deutschen Volkes sind**.

Es ist der Verband der Siebenbürger Sachsen, der die **Rechte und die Interessen** der Siebenbürger Sachsen in Deutschland vertritt.

Unsere Arbeit liebe Siebenbürger und Siebenbürgerinnen können Sie unterstützen, indem Sie unserem Verband als Mitglied beitreten, denn schon **seit Jahrzehnten gibt es keinerlei Zuschüsse mehr von Seiten des Staates**. Die **einzigste finanzielle Möglichkeit die wir haben liegt bei Ihnen**, nämlich in Form von **Ihrem Mitgliedsbeitrag**. Bitte helfen Sie uns **Helfen Sie uns und sie können dafür sorgen**, dass wir auch morgen noch mit unseren Kindern tanzen, basteln, wandern und reisen können,

dass auch unsere künftige Jugend noch einen Ball besuchen kann – und erleben und fühlen kann was dieses besondere Siebenbürgisch-Sächsische ist.

Der Mitgliedsbeitrag für Familien beträgt 40,00 € im Jahr – nicht im Monat **im Jahr** – da ist die Siebenbürgische **Zeitung** mitbegriffen. Von diesen 40,00€ erhalten wir 20% Rücklauf in die Kreisgruppe – und damit finanzieren wir unsere Kulturarbeit der sämtlichen eingangs aufgeführten Gruppen.

Es gibt auch Abstufungen z. B. Zweitmitgliedschaft und Mitgliedschaft in der Siebenbürgisch-Sächsischen Jugend .

Beitrittserklärungen haben wir dabei – wir erläutern Ihnen auch gerne wo die Unterschiede liegen und selbstverständlich auch ganz genau wie Ihr Beitrag aufgeteilt wird und was sie alles damit unterstützen

Aufteilung des Mitgliedsbeitrages	EUR	Prozent %
Familienbeitrag pro Jahr	40,00	100,000
Beitrag für Betrieb der Bundesgeschäftsstelle	5,40	13,500
Beitrag für Erstellung der Zeitung	7,00	17,500
Beitrag für Versand der Zeitung	7,20	18,000
Anteil für Sozialwerk Altenhilfe	1,45	3,625
Anteil Sozialwerk Kulturarbeit	2,55	6,375
Verbleib bei Landesverband und Kreisgruppen	16,40	41,000

Allen die noch bis zum Jahresende unserer Gemeinschaft beitreten, schenkt der Verband als Jubiläumsaktion das Begleitbuch zur Ausstellung 850 Jahre Siebenbürger Sachsen. Es wurde 1991 von unserem Verband herausgegeben und bietet einen Überblick über die Geschichte und die Leistungen der Siebenbürger Sachsen, deren Ansiedlung im Karpatenbogen im Rahmen der deutschen Ostkolonisation vor über 850 Jahren begonnen hat.

Besuchen Sie auch einfach mal die Homepage des Verbandes unter

www.siebenbuerger.de

und unsere eigene Kreisgruppenhomepage unter

www.7buerger-btwGeretsried.de